



Freudige Gesichter gab es bei 24 Vertretern von Vereinen und Institutionen aus dem Weschnitztal und Lindenfels: Die Volksbank Weschnitztal stellte Spenden in einem Wert von 15 000 Euro zur Verfügung.

BILD: THOMAS RITTELMANN

Volksbank Weschnitztal: Geldinstitut unterstützt 24 Vereine und Institutionen mit Spenden im Gesamtwert von 15 000 Euro / Übergabe in Rimbacher Filiale

Vor allem die Jugendarbeit profitiert

RIMBACH/WESCHNITZTAL. Auch in diesem Jahr unterstützt die Volksbank Weschnitztal das Ehrenamt in ihrem Geschäftsgebiet. In der Rimbacher Filiale wurden am Dienstagabend 24 Vereine und Institutionen aus dem Weschnitztal und der Stadt Lindenfels mit Spenden im Gesamtwert von 15 000 Euro bedacht.

Im Namen des Vorstands des Geldinstituts begrüßte Christian Joos die Vertreter der Spendenempfänger. Es habe sich bewährt, dass die Volksbank vor einigen Jahren eingeführt habe, die Spenden nur noch projektbezogen zu vergeben. Bewährt habe sich auch Rahmen der Übergabe, bei der die Vereine und Institutionen ihre Projekte kurz vorstellten und man so mit Einblicke in deren Tätigkeiten gewinnen könne, sagte Joos, der auch darauf hinwies, dass die Spendensumme im vergangenen Jahr fast verdoppelt worden sei: „Wir würden gerne noch mehr Projekte fördern.“

Der Rimbacher Bürgermeister Holger Schmitt dankte namens der Spendenempfänger der Volksbank für die Unterstützung der Vereine und des Ehrenamts. Die Spenden

würden aufgrund einer erfolgreichen Bewerbung vergeben, was für die Antragsteller auch ein Ansporn sei, weiterzumachen. Damit gebe das Geldinstitut auch einen Impuls für die weitere Arbeit. Die Spenden seien gut eingebrachtes Geld, das den Mitgliedern, den Bürgern und gerade auch sozialen Projekten zu Gute komme. Sein Dank galt aber auch allen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagierten und damit Gutes täten. Die Spendenempfänger stellten ihre Projekte vor:

■ **TG Rimbach:** Die Spende wird für die weitere Anschaffung von Sportgeräten und für das Sportabzeichen, das gerade Kinder so ohne Gebühren absolvieren können, eingesetzt.

■ **TV Fürth:** Der größte Verein im Weschnitztal will seine Trainer in der Leichtathletik-Abteilung von zwei auf sechs aufstocken und mit der Spende die Ausbildung der neuen Übungsleiter mitfinanzieren.

■ **Freundeskreis Thizy:** Der Fürther Verein feiert 2019 das 50-jährige Verschwisterungsjubiläum mit der französischen Partnerstadt Thizy. Vorsitzende Monika Bräumer lud alle Vereine zu den Jubiläumsfeier-

lichkeiten ein.

■ **Fürther Verein für Sport und Gesundheit:** Die Spende wird für die Anschaffung neuer Sportgeräte verwendet.

■ **KSV Fürth:** Für die Rasenkraftsportler steht die Sicherheit bei ihrem Sport im Vordergrund. Deshalb wird die Spende für den Wurfkäfig fürs Hammerwerfen eingesetzt.

■ **SV Fürth:** Der Mehrspartenverein hat einen Ausschankwagen von einer ehemaligen Brauerei übernommen, der bei den Vereinsveranstaltungen oder der Fürther Nacht eingesetzt wird. Das Geld wird für die Instandhaltung verwendet.

■ **FSV Rimbach:** Die Spende fließt in die Jugendarbeit der JSG Rimbach/Zotzenbach und wird für einen Ausflug der E-Jugendfußballer zu einem internationalen Turnier in Rotterdam genutzt.

■ **FSV Zotzenbach:** Um den Zusammenhalt in der JSG zu demonstrieren, sollen die Nachwuchsfußballer ein einheitliches Outfit erhalten.

■ **KJG Rimbach:** Die Jugendorganisation hat einen erfreulichen Zulauf zu verzeichnen und will mithilfe der Spende den Gruppenstundenbe-

trieb wieder aufleben lassen.

■ **SV Lörzenbach:** Die Fußballer sind dabei, ihre Clubheim-Gaststätte nach über 30 Jahren energetisch zu sanieren.

■ **Rimbacher Bücherwelt:** Hier gibt es längst nicht nur Bücher, sondern auch audiovisuelle Medien. Die Spende dient der Erweiterung des TipToi-Angebots.

■ **TSV Krumbach:** Die Handballer der HSG Fürth/Krumbach haben viele Neuzugänge bei ihrer A-Jugend, die nun mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet werden können.

■ **TC Rimbach:** Die in die Jahre gekommenen Tennisplätze sind nicht mehr wasserdurchlässig und müssen deshalb grundenerneuert werden.

■ **Verein zur Förderung der Erziehungskunst:** Der Verein baut die Waldorfschule in Mörlenbach auf, die seit einem Jahr in Betrieb ist und ihr Angebot im Hinblick auf die Naturverbundenheit weiter forcieren will.

■ **Wir DABEI!** Der Birkenauer Verein will in Zusammenarbeit mit dem Reit- und Fahrverein das Projekt „Wegbereiter“, eine inklusive Grup-

pe von Kindern mit und ohne Handycap mit Pferden, umsetzen.

■ **Förderkreis der Schlosshofschule:** In Mörlenbach steht im April ein großes Zirkusprojekt für die Kinder auf dem Programm.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Rimbach:** Für die im vergangenen Jahr gegründete Jugendband soll die Möglichkeit geboten werden, einen Tag in einem Aufnahmestudio verbringen zu können.

■ **Reit- und Fahrverein Lindenfels:** Der Verein musste den Sand in seiner Reithalle austauschen und dafür ein Pflegegerät anschaffen.

■ **VdK Fürth:** Der wieder reaktivierte Ortsverband verwendet die Spende für den Kauf eines Notebooks.

Außerdem wurden die Feuerwehren von Mörlenbach, Rimbach, Fürth und Lindenfels bedacht, die die Spenden für die Jugendarbeit nutzen sowie der Schützenverein Hassia Fürth. Volksbank-Vorstand Markus Haumann fand es beeindruckend, wie breit die Projekte gestreut seien und freute sich besonders, dass dabei die Jugendarbeit im Vordergrund stehe: „Das sind Investitionen in unsere Zukunft.“ **jün**